

Pressemitteilung

Nr. 001/ 2019 – 03. Januar 2019

Agentur für Arbeit und Jobcenter führen neues Verfahren für Bargeld im Notfall ein

Um Kunden in besonderen Notsituationen schnell zu helfen, bieten Arbeitsagenturen und Jobcenter im Einzelfall Barzahlungen an. Nach einer erfolgreichen Erprobungsphase **nutzen die Agentur für Arbeit Dresden und das Jobcenter Dresden ab kommender Woche hierfür ein neues Verfahren**: Mit einem neutral gehaltenen Zahlschein können Kunden, die in einer Notsituation dringend Bargeld benötigen, an den Kassen der beteiligten Einzelhändler – das sind mehr als 40 Akzeptanzstellen in Dresden – eine festgelegte Summe bar ausgezahlt bekommen.

Bisher erhielten Kunden das Bargeld an einem Kassenautomaten vor Ort. Diese Automaten wurden nun abgeschaltet, weil sie veraltet und technisch nicht mehr zuverlässig sind. Die Resonanz der Kundinnen und Kunden in den Modellregionen auf das neue Verfahren war positiv. Nun wird das Verfahren bundesweit eingesetzt.

Generell gilt: Arbeitslosengeld wird auch weiterhin auf das Konto überwiesen. Barauszahlungen betreffen wenige Kunden und machen nur einen geringen Teil der Gesamtauszahlungen aus. Für die meisten Kunden ändert sich nichts.

Zahlschein anonym im Einzelhandel einlösbar – keine Kaufverpflichtung

Auszahlutscheine können in allen REWE, Penny, real, -, dm-drogerie und Rossmann-Märkten sowie den Filialen der Unternehmensgruppe Dr. Eckert eingelöst werden. Damit ist bspw. in einem Umkreis von 1,5 km um Agentur und Jobcenter Dresden die Einlösung an mindestens 17 Standorten zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich. Eine Kaufverpflichtung besteht nicht.

Außerdem besteht die Möglichkeit, von einem beliebigen Standort aus online nach Akzeptanzstellen zu suchen: <https://www.barzahlen.de/de/partnerfilialen>.

Anonym und diskriminierungsfrei

Mit dem Zahlscheinverfahren wird eine diskriminierungsfreie Barzahlung angeboten. Der ausgehändigte Zahlschein ist anonym, enthält keine Personen-daten und lässt keinen Rückschluss auf die Agentur oder das Jobcenter zu.

